

Kreative Ideen noch besser austauschen

Bildung Staatliche Berufsschule Ostallgäu in bayernweites Netzwerk aufgenommen

Marktoberdorf Die Staatliche Berufsschule Ostallgäu ist eine von 44 Einrichtungen in Bayern, die in das i.s.i.-Netzwerk aufgenommen wurde. Die Abkürzung i.s.i. steht für „Innere Schulentwicklung Innovationspreis“. Die Marktoberdorfer Einrichtung kam 2012 in die Endauswahl, wurde so „i.s.i.-Preisträger und erhielt bei der Verleihung in München 1000 Euro.

„Wir wollen, dass die i.s.i.-Schulen ihre kreativen Ideen für den Schulalltag noch besser austauschen können. Darum haben wir das „i.s.i.-Netzwerk“ ins Leben gerufen. Das Netzwerk baut Brücken zwischen Schulen aller Schularten und gibt Anstöße für einen Austausch zwischen Schule, Wirtschaft und Verwaltung.“ Dies betonte Georg Eisenreich, Staatssekretär und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Bildungspakt Bayern, bei der Auftaktveranstaltung in München. Dr. Christof Prechtl, Leiter der Abteilung Bildungspolitik bei der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), erklärte: „Permanente

Schulentwicklung ist die Basis für ein leistungsfähiges Bildungssystem und damit wichtig für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes. Die i.s.i.-Preisträgerschulen sind Leuchttürme, die andere Schulen dazu anregen sollen, die gute Bildungsarbeit in Bayern gemeinsam weiter zu verbessern. Das i.s.i.-Netzwerk soll für einen regen Austausch zwischen den Schulen sorgen, damit am Ende alle voneinander profitieren.“

Der Innovationspreis wird alle zwei Jahre von der Stiftung Bildungspakt Bayern vergeben. Ausgezeichnet werden Schulen, die nachhaltig die Qualität von Unterricht und Erziehung in einem systematischen Schulentwicklungsprozess verbessern und durch innovative Konzepte überzeugen. Das neue i.s.i.-Netzwerk dient der Vernetzung erfolgreicher Preisträgerschulen, beispielsweise durch gemeinsame Treffen, Schulbesuche oder gegenseitige Hospitationen. Die Arbeit steht unter dem Motto „Geben – Nehmen – Bewirken“. (az)